

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es gibt wohl kaum ein lateinisches Übungsbuch oder eine lateinische Anthologie, ohne daß man darin Sprüche des ungefähren Zeitgenossen Ciceros Publilius Syrus fände. So wird jedermann froh sein, in diesem Band der Tusculum-Bücherei alle Sprüche zu finden. Übersetzt hat sie der schon als Nachdichter der Epigramme der Anthologia Graeca rühmlich bekannt gewordene Hermann Beckby. Er fügte in der Einführung, in der Mitteilung der antiken Zeugnisse und im Anhang (Handschriften, Ausgaben, Bibliographie, zur Textgestaltung) den nötigen wissenschaftlichen Apparat hinzu.

Eduard v. Tunk

Curriculumforschung

Robinson Saul B.: Bildungsreform als Revision des Curriculum. — Luchterhand, Neuwied, Berlin. 2. Auflage (durchgesehen). — 74 Seiten. Kartiert. DM 11.—.

Der vorliegende schmale Band, dessen zweite Auflage eben erschienen ist, hat seit seiner Veröffentlichung die deutsche Curriculumforschung maßgeblich beeinflusst. Von der bildungspolitischen Relevanz der hauptsächlichen Richtungen der heutigen Schulreform ausgehend, versucht Robinson den Ansatz zu einem zeitgemäßen Bildungsbegriff zu entwickeln, damit «eine als ‚Bildungsgut‘ sanktionierte und neutralisierte Auswahl von Inhalten im Lichte jener neuformulierten Ziele revidiert und so in eine lebendige Beziehung zur Gegenwart gesetzt werden kann.» Aus der Kritik an der bisherigen Didaktik und im Vergleich mit ausländischen Erfahrungen ent-

wirft der Autor in der Folge eine eigene Strategie zur Entwicklung von Lehrzielen und Lehrplänen (= Curriculum).

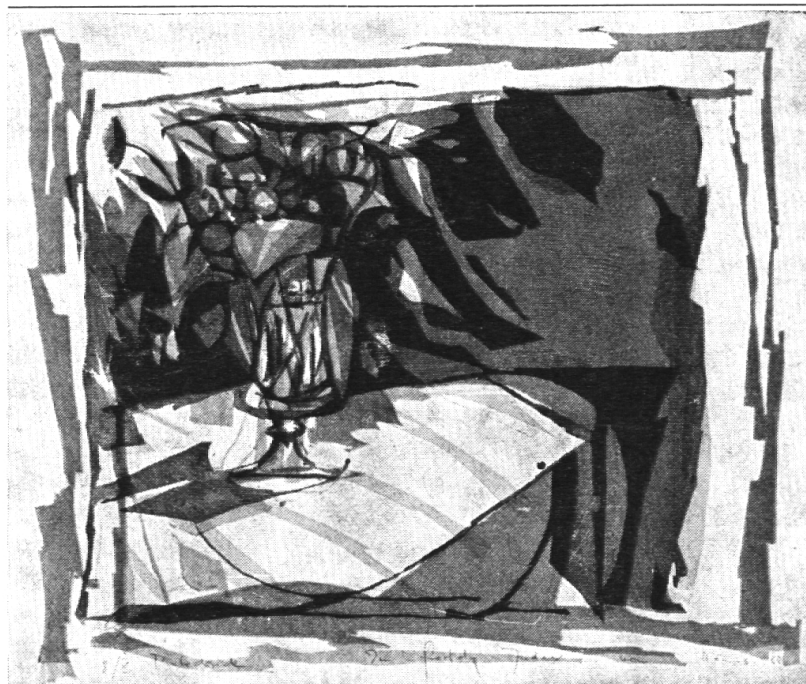
Für den Leser ist dieser Band keine leichte Lektüre, da der Überblick über die heutigen Tendenzen der Pädagogik und einige Geübtheit in der Argumentationsweise der empirischen Erziehungswissenschaft vorausgesetzt werden. Wer diesen Anforderungen genügt, erhält eine gedrängte aber präzise Einführung in den gegenwärtigen Forschungsstand einer noch jungen Disziplin. Der Praktiker dürfte allerdings nicht allzuviel aus der Lektüre gewinnen, da der Adressatenkreis eindeutig auf den Wissenschaftler zugeschnitten ist.

Heinz Moser

Musikerziehung

Gieseler Walter: Musikerziehung in den USA im Vergleich mit deutschen Verhältnissen. — Ernst Klett, Stuttgart 1969. — 236 Seiten. DM 19.50.

Walter Gieseler hat in seinem Buch «Musikerziehung in den USA» einen Versuch unternommen, ein ausländisches System von Musikerziehung darzustellen und in Bezug zum deutschen System zu bringen. Der 1919 in Hannover geborene und jetzt in Köln als Dozent für Musik tätige Autor ist bei uns eher bekannt als Komponist. Doch ist dieses Buch ein willkommener Beitrag zur Diskussion unter den Musikerziehern, auch als Anregung zur Lösung von jetzt auf dem musikpädagogischen Gebiet anstehenden Aufgaben. Es bildet dadurch, wie das ebenso im Verlag Klett erschienene Werk «Musikerziehung in Ungarn», eine



AKTION BURUNDI

Originalgrafik zugunsten
der Entwicklungshilfe

Ich wünsche Prospekte!
Adresse:

(Einsenden an KLS-Originalgrafik,
Dornacherstraße 14, 4147 Aesch BL,
Telefon 061 - 78 11 74.)